

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust **- 27. Januar 2026 -**

Veranstaltungen in Schleswig-Holstein
(Auswahl)

ITZEHOE

Zentrale Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

Dienstag, 27.01.2026, 17:30 Uhr

Zur diesjährigen Gedenkfeier lädt der Schleswig-Holsteinische Landtag erstmals gemeinsam mit dem Sophie-Scholl-Gymnasium und der Evangelisch-Lutherischen Innenstadtgemeinde Itzehoe ein 17:30 Uhr öffentliche Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus, Breitenburger Str. 22, 25524 Itzehoe

18:30 Uhr Gedenkfeier in der Aula des Sophie-Scholl-Gymnasiums, Am Lehmwohld 41, 25524 Itzehoe (nur mit Anmeldung)

Ein Jahr nach Kriegsende ließ der deutsch-ungarische Filmproduzent und Holocaust-Überlebende Gyula Trebitsch in Itzehoe das erste deutsche Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus errichten; er gründete dort nach dem Krieg die jüdische Gemeinde, und das Mahnmal wurde am 08. September 1946 eingeweiht. Anlässlich des 80. Jahrestags der Errichtung soll an Trebitsch und seine Initiative erinnert sowie der Opfer gedacht werden. Ehrengast der Gedenkveranstaltung ist der Zeitzeuge Nicolaus Blättermann (Jg. 1920), der ähnlich wie Trebitsch Familie und Heimat durch NS-Verfolgung verlor, Deportation und Zwangsarbeit überlebte, nach dem Krieg nach Deutschland zurückkehrte und sich am demokratischen Wiederaufbau und der Wiederbelebung jüdischen Lebens beteiligte. Im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern wird Blättermann seine Lebensgeschichte und Erfahrungen teilen.

KIEL

Sonntag, 25.01.2026, 10:00 Uhr

St. Ansgarkirche, Holtenauer Straße 91, 24105 Kiel

Gedenkgottesdienst an die Opfer des Nationalsozialismus

Gottesdienst zum Gedenken an die Befreiung des KZ Auschwitz, Prädikant Boyken mit Lieder und Lesungen von Isabel Baumert und Marco Gebbert (Schauspielhaus Kiel), Paul Celans "Todesfuge", aus den Erinnerungen von Jorge Semprun, Elie Wiesel u.a.

Dienstag, 27.01.2026, 14:00 Uhr

Rathaus Kiel, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Eröffnung der Ausstellung „Shoah – Der Holocaust: Wie war es menschlich möglich?“ mit Dr. h.c. Gerhard Ulrich, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein, Innenministerin von Schleswig-Holstein Magdalena Finke und Oberbürgermeister Ulf Kämpfer sowie einem Vortrag von Prof. Dr. Buggeln "Lokale Perspektiven auf staatliche Gewalt: Polizei und Shoah in Schleswig-Holstein"

Im Anschluss Erkundung der Ausstellung und persönlicher Austausch

Dienstag, 27.01.2026, 18:00 Uhr

Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29, 24113 Kiel

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Pastorin Elvira Schlott

Dienstag, 27.01.2026, 18:00 Uhr

St. Nikolaikirche, Alter Markt, 24103 Kiel

„Hier wohnte ...“ Abendgebet zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

In einem Abendgebet werden stellvertretend für die Millionen von Opfern die Namen von Kielerinnen und Kielern, die in Auschwitz ermordet wurden, verlesen und eine Kerze entzündet.

Das Kieler Duo Schmarowotsnik begleitet musikalisch mit jiddischen Liedern gegen den Krieg, gegen Antisemitismus und Rassismus. Liturgie und Lesung: Maren Schmidt und Nicole Hansen

SCHLESWIG**Dienstag, 27.01.2026, 19:00 Uhr**

St. Petri Dom Schleswig, Süderdomstraße

Gedenkgottesdienst an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus wollen wir zusammenkommen und uns daran erinnern, was wir nie wieder zulassen dürfen. Vertiefend wollen wir Texte und biografische Gedanken von einer wichtigen Persönlichkeit erklingen lassen: Margot Friedländer.

Pastor Wolff, Gerhard Breier und Guido Helmentag, Britta Meins

LÜBECK**Dienstag, 27.01.2026, 18:00 Uhr**

Dom zu Lübeck, Domkirchhof, 23552 Lübeck

Erich Eisner: „Cantata Bolivia“ - Rückkehr eines jüdischen Meisterwerks - Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Dienstag, dem 27. Januar, erklingt im Dom ein außergewöhnliches Werk der Erinnerung und Dankbarkeit: „Cantata Bolivia“ – komponiert 1941 vom jüdischen Musiker Erich „Erck“ Eisner, der vor der nationalsozialistischen Verfolgung nach Südamerika floh. In La Paz gründete er das Nationale Symphonieorchester Boliviens und widmete seinem Zufluchtsland diesen farbenreichen Lobgesang – eine bewegende Verbindung europäischer und lateinamerikanischer Klangwelten.

RENSBURG**Dienstag, 27.01.2026, 10 Uhr**

Jüdisches Museum, Prinzessinstraße 7–8, 24768 Rendsburg

Lebendiges Erinnern für Jugendliche und Erwachsene in Rendsburg im Innenhof des Jüdischen Museums, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch in den Räumen des Jüdischen Museums.

KALTENKIRCHEN**Dienstag, 27.01.2026, 17:00 Uhr**

Rathaus Kaltenkirchen, Holstenstraße 14, 24568 Kaltenkirchen

Gedenkveranstaltung mit der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen und der Gemeinschaftsschule am Marschweg in Kaltenkirchen zum Thema „Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart oder 'das Recht, Rechte zu haben!' (Hannah Arendt)“ mit musikalischer Begleitung von Alexandra Lachmann.

HUSUM

Dienstag, 27.01.2026, 17:30 Uhr

Kreishaus Husum, Marktstraße 6 25813 Husum

Andacht mit Pastor Andreas Raabe und anschließender Ausstellungseröffnung „Rechte Gewalt von 1945 bis heute“ mit Kurator Lennart Onken. Die Wanderausstellung gibt den Betroffenen rechter Gewalt eine Stimme und beleuchtet zugleich die Akteure und Netzwerke alter und neuer Nazis.

MOLFSEE

Mittwoch, 28.01.2026, 19:30 Uhr

Thomaskirche - Evangelische Kirchengemeinde Schulensee, Kirchenweg 20, 24113 Schulensee

Benefizkonzert zum Holocaust Tag mit Gerhard Breier (Klarinette) und Jutta Goullon (Lesung)